

**Jahresbericht und
Geprüfter Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2014**

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV (die "SICAV") ist eine Investmentgesellschaft, die ihren Anlegern verschiedene Anteilsklassen (jeweils eine "Klasse") in mehreren Teilfonds (jeweils ein "Teilfonds") zur Auswahl bietet. Der Fonds ist eine Investmentgesellschaft nach Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Zeichnungen auf der Grundlage von Finanzberichten können nicht akzeptiert werden. Zeichnungen haben nur Gültigkeit, wenn sie auf Basis des letzten Prospekts zusammen mit dem Zeichnungsformular, dem letzten Jahresbericht und ggf. dem letzten danach veröffentlichten Halbjahresbericht erfolgen.

R.C.S. Luxembourg B 138.732

AKBANK TURKISH SICAV

INHALTSVERZEICHNIS

STRUKTUR DER SICAV	2
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
BERICHT DES VERWALTUNGSRATS	5
BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS	6
ABSCHLUSS	
Nettovermögensaufstellung	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungsrechnung des Nettovermögens	9
Informationen zum Nettovermögen	10
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGES NETTOVERMÖGEN	
AKBANK TURKISH SICAV – Equities	11
AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	13
BRANCHENVERTEILUNG	
AKBANK TURKISH SICAV – Equities	14
AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	14
ANHANG ZUM ABSCHLUSS	15

AKBANK TURKISH SICAV

STRUKTUR DER SICAV

AKBANK TURKISH SICAV
R.C.S. Luxembourg B 138.732

Sitz

31, Z.A. Bourmicht
L-8070 Bertrange, Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Şahin Alp Keler
Chief Executive Officer
AK Asset Management
Beşiktaş İstanbul, Türkei

Mitglieder des Verwaltungsrats

Alaattin Göktürk Isikpinar
Executive Vice President
AK Asset Management
Beşiktaş İstanbul, Türkei

Argun Egmir
Senior Vice President
AK Asset Management
Beşiktaş İstanbul, Türkei
(bis 2. Januar 2014)

Mehmet Ali Ersari
Executive Vice President
AK Asset Management
Beşiktaş İstanbul, Türkei

Verwaltungsgesellschaft

MDO Management Company S.A.
19, rue de Bitbourg
L-1273 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Depotbank, Verwaltungsstelle, Register- und Transferstelle, Domiziliarstelle und Zulassungsstelle

Citibank International Limited, Niederlassung
Luxemburg¹
31, Z.A. Bourmicht
L-8070 Bertrange, Großherzogtum Luxemburg

Anlageverwalter

AK Asset Management Inc.
Sabancı Center Akbank T.A.Ş.
Hazine Binası
Kat:1 34330 4. Levent
Beşiktaş İstanbul, Türkei

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
Parc d'Activité Syrdall 2
L-5365 Munsbach, Großherzogtum Luxemburg

Rechtsberater in Luxemburg

Elvinger, Hoss & Prussen
2, place Winston Churchill
L-1340 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Vertriebsstellen in Deutschland

Targobank AG & Co. KGaA
(vormals Citibank Privatkunden AG & Co. KGaA)
Kasernenstraße 10
40213 Düsseldorf, Deutschland

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Königsallee 21/23
40212 Düsseldorf, Deutschland

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

Akbank N.V.
Zweigniederlassung Essen
Huyssenallee 3
45128 Essen

¹ Mit Wirkung zum 31. Oktober 2014 änderte Citibank International plc (Niederlassung Luxemburg) ihren Namen in Citibank International Limited, Niederlassung Luxemburg.

AKBANK TURKISH SICAV

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DIE SICAV

AKBANK TURKISH SICAV (die "SICAV") wurde am 21. Mai 2008 als offene Investmentgesellschaft (société d'investissement à capital variable – SICAV) mit mehreren Anlagezweigen gegründet. Die Errichtung erfolgte auf unbestimmte Zeit. Die SICAV hat gemäß Kapitel 15 des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (bisher Kapitel 13 des Gesetzes von 2002) über Organismen für gemeinsame Anlagen eine Verwaltungsgesellschaft ernannt. Die Satzung wurde am 9. Juni 2008 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (das "Mémorial") veröffentlicht. Die Satzung wurde beim Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister Registre de Commerce et des Sociétés (das "R.C.S.") hinterlegt.

Die SICAV ist eine Investmentgesellschaft nach Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Der Verwaltungsrat der SICAV hat MDO Management Company S.A. als Verwaltungsgesellschaft der SICAV (die "Verwaltungsgesellschaft") bestellt und sie mit der Erbringung von täglichen Verwaltungs-, Vertriebs-, Anlageverwaltungs- und Beratungsleistungen für alle Teilfonds unter seiner Aufsicht beauftragt. Die Verwaltungsgesellschaft hat für alle Teilfonds sämtliche Anlageverwaltungsfunktionen auf AK Asset Management Inc. übertragen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Verwaltungsfunktionen und die Register- und Transferstellenfunktionen auf Citibank International Limited, Niederlassung Luxemburg, übertragen.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 4. Mai 2007 auf unbestimmte Zeit als société anonyme nach Luxemburger Recht errichtet. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg und ist im R.C.S. unter der Nummer B 128.627 eingetragen. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde am 16. Dezember 2008 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von MDO Services S.A.

Ziel der Verwaltungsgesellschaft ist die gemeinsame Portfolioverwaltung für Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß Kapitel 15 des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Zum 31. Dezember 2014 belief sich das Kapital der Gesellschaft auf EUR 1.700.000.

Die Verwaltungsgesellschaft agiert auch als Verwaltungsgesellschaft für mehrere andere Investmentfonds.

ANLAGEVERWALTER

Die Verwaltungsgesellschaft hat AK Asset Management Inc. als Anlageverwalter der SICAV bestellt.

Der Anlageverwalter wurde im Rahmen einer am 21. Mai 2008 mit der Verwaltungsgesellschaft und der SICAV unterzeichneten Anlageverwaltungsvereinbarung (die "Anlageverwaltungsvereinbarung") bestellt und übernimmt gemäß dieser die tägliche Verwaltung der Anlagen der SICAV, wobei die Verwaltungsgesellschaft die Gesamtaufsicht und -verantwortung innehat.

Gemäß der Anlageverwaltungsvereinbarung kann der Anlageverwalter mit vorheriger Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft die gesamten oder einen Teil der Verwaltungspflichten auf Dritte übertragen. Einer solchen Übertragung wird in einer aktualisierten Fassung des Prospekts Rechnung getragen.

AKBANK TURKISH SICAV

ALLGEMEINE INFORMATIONEN (Fortsetzung)

DEPOTBANK, VERWALTUNGSSTELLE, REGISTER- UND TRANSFERSTELLE, DOMIZILIARSTELLE UND ZULASSUNGSSTELLE

Citibank International Limited, Niederlassung Luxemburg, wurde vom Verwaltungsrat zur Depotbank für das gesamte Vermögen der SICAV, bestehend aus Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Barvermögen und anderen Vermögenswerten, bestellt. Citibank International Limited, Niederlassung Luxemburg, kann entsprechende Institute oder eine bzw. mehrere Korrespondenzbank(en) mit der physischen Verwahrung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten betrauen, bei denen es sich vor allem um an ausländischen Börsen gehandelte oder notierte Wertpapiere handelt bzw. um Wertpapiere, die von Clearingstellen für Transaktionen akzeptiert wurden.

Des Weiteren hat Citibank International Limited, Niederlassung Luxemburg, die Bestellung als Verwaltungsstelle, Register- und Transferstelle, Domiziliarstelle und Zulassungsstelle der Gesellschaft von der Verwaltungsgesellschaft angenommen. In dieser Funktion obliegt der Citibank International Limited, Niederlassung Luxemburg, die Berechnung des Nettoinventarwerts ("NAV") der SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds oder Klassen, die Führung der Rechnungslegungsunterlagen der SICAV, die Bearbeitung sämtlicher Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge, die Führung des Anteilsinhaberregisters, die Zustellung von Stellungnahmen, Berichten und Mitteilungen an die Anteilsinhaber und ihre Veröffentlichung sowie die Notierung der Anteile der SICAV (jeweils ein "Anteil") an der Luxemburger Börse.

BERICHTE UND ABSCHLÜSSE

Das Geschäftsjahr der SICAV endet jeweils am 31. Dezember.

Der geprüfte Jahresabschluss und der ungeprüfte Halbjahresabschluss umfassen die in Euro erstellten Abschlüsse der SICAV. Der Euro ist die Referenzwährung der SICAV. Finanzinformationen zu den einzelnen Teilfonds werden in der Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds angegeben.

Exemplare der Jahres- und Halbjahresberichte sowie der Abschlüsse sind kostenlos am eingetragenen Sitz der SICAV erhältlich.

AKBANK TURKISH SICAV

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

2014 war ein volatiles Jahr an den türkischen Märkten. Die Turbulenzen an der politischen Front, mit denen das Jahr eingeläutet wurde, verschaffte den türkischen Märkten im 1. Quartal 2014 eine signifikante Abwertung sowohl auf absoluter als auch auf relativer Basis.

TRY-Anleihen mit 10-jähriger Laufzeit lagen zu Jahresbeginn auf kumulierter Basis bei 10,50% und stiegen vor den Kommunalwahlen, bei denen die regierende Partei trotz Korruptionsvorwürfen mit großem Vorsprung gewann, auf ein Niveau von 11,50%. Ohne all den Lärm auf der politischen Bühne begannen sich die Renditen türkischer Papiere bis Ende Juli allmählich zu erholen und verzeichneten einen steilen Anstieg, ausgehend von einem Niveau unter 9%. Diese Entwicklung verursachte eine Neubewertung bei Aktien auf vor Juni 2013 verzeichnete Stände im Vergleich zur MSCI-EM-Bewertung. Dieser Zustand änderte sich auch nicht mit den Präsidentschaftswahlen im August, aus denen Erdoğan als neuer Präsident hervorging.

Unterdessen schloss die Federal Reserve ihre Tapering-Maßnahmen ab und beendete damit ihr Anleihekaufprogramm, ohne dass dies den globalen Ausblick verdunkelt hätte. Zwar war eine mögliche Zinssenkungsrunde der Fed in vieler Munde, die Zentralbank zeigte sich jedoch unentschlossen oder auch geduldig, was solche Schritte anbelangt. Weitere Expansionsmaßnahmen wurden in China, Japan und der Eurozone ergriffen, was für Entspannung bei den geldpolitischen Rahmenbedingungen sorgte. Dieses Umfeld nährte weiter die Kauffreudigkeit von Anlegern in Bezug auf türkische Titel.

Der Anfang des 4. Quartals 2014 war geprägt von zunehmenden geopolitischen Spannungen im Irak und Syrien durch das Vorrücken der Terrormiliz ISIS. Daneben bestimmte noch ein weiteres besorgniserregendes geopolitisches Thema das Jahr 2014: So verursachte die Situation in der Ukraine in der ersten Oktoberwoche einen erneuten Kursrutsch am Markt. Die Einigung einer von der USA angeführten Koalition auf neue Strategien im Kampf gegen ISIS sowie der deutliche Preisverfall bei Öl führten dann eine Trendwende an den türkischen Finanzmärkten herbei. Insbesondere der Rückgang des Ölpreises trug maßgeblich zur Risikowahrnehmung und der Entwicklung der Anleiherenditen bei, was eine deutliche Neubewertung am Aktienmarkt nach sich zog. Die Märkte ließen sich auf die damit verbundenen Erwartungen ein, sodass Aktien am Jahresende neue Jahreshöchststände erreichten, während Anleiherenditen bis auf das geringe Niveau von 8% fielen.

Zum Jahresauftakt zeichneten die Gewinnprognosen ein äußerst schwaches Bild, da große Sorge hinsichtlich der Ergebnisse von Banken bestand und den Markt belastete. Aufgrund höherer Refinanzierungskosten war zwar ein Rückgang der Zinsdifferenz zu beobachten, aber ein höherer Beitrag seitens an den Verbraucherpreisindex gebundener Anleihen erwies sich als Rettung und hielt den Rückgang der Nettozinsmarge insbesondere im 1. Halbjahr 2014 in Grenzen. Ab dem 3. Quartal 2014 war zu beobachten, dass sich die Ergebnisse der Banken mit der Erholung des Zinsergebnisses verbesserten, und zum November lag das Jahresergebnis bei türkischen Banken lediglich 3% niedriger als im Vorjahr (auf 9-Monats-Sicht 2014: -6% ggü. VJ).

Unterdessen gab das Nicht-Banken-Universum ein gemischtes Bild ab. Trotz der erfreulicheren operativen Geschäftsentwicklung fielen die Ergebnisse bei Industrieunternehmen wegen der TRY-Schwäche enttäuschend aus. Unternehmen aus dem Dienstleistungssektor sahen sich hingegen auf operativer Ebene unter Druck, dafür waren ihre Ertragszahlen jedoch deutlich besser als die operative Entwicklung.

Hinsichtlich der sektorbezogenen Kursentwicklung gab der Bankensektor den wesentlichen Anstoß zu einem Anstieg am Gesamtmarkt und legte 2014 eine Rendite von 30% vor. Industrieunternehmen taten es hingegen mit 26% dem BIST-100 gleich, während der Dienstleistungssektor ein Plus von 23% verbuchte.

Luxemburg, 3. April 2015

Der Verwaltungsrat

AKBANK TURKISH SICAV

BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

An die Anteilsinhaber der AKBANK TURKISH SICAV
31, Z.A. Bourmicht
L-8070 Bertrange
Luxemburg

Wir haben den beiliegenden Jahresabschluss der AKBANK TURKISH SICAV und ihrer Teilfonds (die "SICAV") geprüft. Dieser umfasst die Nettovermögensaufstellung und Aufstellungen des Wertpapierbestandes und sonstigen Nettovermögens zum 31. Dezember 2014 sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Veränderungsrechnung des Nettovermögens für das zu diesem Datum zu Ende gegangene Geschäftsjahr sowie die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und andere Anhangsangaben zum Jahresabschluss.

Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen zur Erstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrates der SICAV. Diese Verantwortung umfasst auch das interne Kontrollsystem, das nach Auffassung des Verwaltungsrats für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses erforderlich ist, sodass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Betrug oder Irrtum resultieren.

Verantwortung des "Réviseur d'Entreprises"

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung zu diesem Jahresabschluss abzugeben. Unsere Prüfung wurde gemäß den von der "Commission de Surveillance du Secteur Financier" für Luxemburg umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durchgeführt. Nach diesen Grundsätzen muss die Prüfung auf berufsethischen Grundsätzen basieren und ist so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehlaussagen ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet Verfahren zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der anzuwendenden Verfahren, einschließlich der Einschätzung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche Fehler aufgrund von Betrug oder Irrtum enthält, liegt im Ermessen des "Réviseur d'Entreprises Agréé". Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der "Réviseur d'Entreprises Agréé" das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der SICAV vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

AKBANK TURKISH SICAV

BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS (Fortsetzung)

Bestätigungsvermerk

Nach unserer Auffassung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der AKBANK TURKISH SICAV und ihrer Teilfonds zum 31. Dezember 2014 sowie der Ertragslage und der Veränderungen des Nettofondsvermögens für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben jedoch keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de Révision Agréé

Kerry NICHOL

Luxemburg, 14. April 2015

AKBANK TURKISH SICAV

Nettovermögensaufstellung zum 31. Dezember 2014 (in EUR)

	Anm.	AKBANK TURKISH SICAV – Equities	AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	Gesamt
Aktiva				
Wertpapierbestand zum Einstandspreis		37.739.306	33.733.552	71.472.858
Nicht realisierte Wertsteigerungen		4.777.596	2.014.695	6.792.291
Wertpapierbestand zum Marktwert	2a	42.516.902	35.748.247	78.265.149
Bareinlage		1.177.930	103.742	1.281.672
Zinsforderungen	2d	—	901.308	901.308
Forderungen aus Wertpapierverkäufen		388.098	—	388.098
Summe Aktiva		44.082.930	36.753.297	80.836.227
Passiva				
Passive Rechnungsabgrenzung		84.347	54.649	138.996
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		145.753	—	145.753
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		232.466	—	232.466
Summe Passiva		462.566	54.649	517.215
Nettovermögen		43.620.364	36.698.648	80.319.012
Anzahl umlaufender Anteile				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		5.372,20	8.574,35	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		296.386,48	290.748,68	
Nettoinventarwert je Anteil				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		217,88	133,30	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		143,22	122,29	
Nettoinventarwert				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		1.170.520	1.142.958	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		42.449.844	35.555.690	

AKBANK TURKISH SICAV

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungsrechnung des Nettovermögens für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr (in EUR)

	Anm.	AKBANK TURKISH SICAV – Equities	AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	Gesamt
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		32.576.827	32.905.407	65.482.234
Erträge				
Dividendenerträge, nach Abzug der Quellensteuer	2d	660.077	—	660.077
Zinserträge, nach Abzug der Quellensteuer	2d	127	2.977.881	2.978.008
Summe Erträge		660.204	2.977.881	3.638.085
Aufwendungen				
Anlageverwaltungsgebühren	3a	481.835	273.125	754.960
Verwaltungsgesellschaftsgebühren	3b	17.866	16.430	34.296
Depotbankgebühr	3c	57.556	43.205	100.761
Verwaltungs-, Register- und Transferstellengebühr	3d	56.412	56.955	113.367
Domiziliarstellengebühren	3e	2.500	2.500	5.000
Prüfungshonorare und Rechtsberatungskosten		34.099	31.901	66.000
Taxe d'Abonnement	4	4.681	4.592	9.273
Transaktionskosten	5	78.624	—	78.624
Sonstige Gebühren und Aufwendungen		26.731	30.388	57.119
Summe Aufwendungen		760.304	459.096	1.219.400
Nettoertrag / (-aufwand) aus Anlagen		(100.100)	2.518.785	2.418.685
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus:				
Wertpapierverkäufen	2b	(841.751)	(3.227.007)	(4.068.758)
Devisen	2c	54.120	(70.166)	(16.046)
Nettoveränderung der unrealisierten Wertsteigerungen aus:				
Wertpapieren		11.656.607	7.290.881	18.947.488
Nettoveränderung des Nettovermögens aus Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr		10.768.876	6.512.493	17.281.369
Erlös aus Zeichnungen		19.912.700	9.385.114	29.297.814
Rücknahmezahlungen		(19.638.039)	(12.104.366)	(31.742.405)
Saldo aus Zeichnungserlös und (Rücknahmezahlungen)		274.661	(2.719.252)	(2.444.591)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahres		43.620.364	36.698.648	80.319.012

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AKBANK TURKISH SICAV

Informationen zum Nettovermögen zum 31. Dezember 2014, 2013 und 2012

		AKBANK TURKISH SICAV – Equities	AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income
Nettovermögen zum	31. Dezember 2014	43.620.364	36.698.648
	31. Dezember 2013	32.576.827	32.905.407
	31. Dezember 2012	46.620.665	37.474.058
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2014			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		217,88	133,30
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		143,22	122,29
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2013			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		167,65	111,28
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		109,91	101,81
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2012			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		240,51	140,89
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		157,29	128,89
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2014			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		5.372,20	8.574,35
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		296.386,48	290.748,68
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2013			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		8,00	29.699,35
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		296.386,48	290.748,68
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2012			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		8,00	0,35
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		296.386,48	290.748,68

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Equities

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2014

Anzahl	Bezeichnung	Marktwert	in % des NAV
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente auf TRY lautende Aktien			
1.004.736	Akbank TAS*	3.075.874	7,05
1	Albaraka Turk Katilim Bankasi AS**	0	0,00
47.261	Alkim Alkali Kimya AS	263.137	0,60
1	Anadolu Cam Sanayii AS**	1	0,00
30.567	Anadolu Efes Biracilik Ve Malt Sanayii AS	245.289	0,56
600.001	Anadolu Sigorta	301.189	0,69
0	Anel Elektrik Proje Taahhut ve Ticaret AS**	0	0,00
140.000	Arcelik AS	742.366	1,70
60.000	Aygaz AS	208.499	0,48
117.434	Bim Birlesik Magazalar AS	2.075.691	4,76
100.000	Bizim Toptan Satis Magazalari AS	675.200	1,55
17.240	Bolu Cimento Sanayii	33.276	0,08
35.149	Coca-Cola Icecek AS	627.485	1,44
1	Dogan Sirketler Grubu Holdings**	0	0,00
1.800.000	Emlak Konut Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS	1.762.589	4,04
700.000	Enka Insaat ve Sanayi AS	1.306.565	2,99
1.200.000	Eregli Demir Ve Celik Fabrikalari Tas	1.891.973	4,34
428.423	Haci Omer Sabanci Holding AS	1.537.224	3,52
0	Hurriyet Gazetecilik AS**	0	0,00
702.923	Indeks Bilgisayar Sistemleri Muhendislik Sanayi Ve Ticaret AS	1.416.385	3,25
1	Is Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS**	1	0,00
1	Is Yatirim Menkul Degerler AS**	0	0,00
700.000	Kardemir Karabuk Demir	507.284	1,16
391.410	Koc Holding AS	1.715.744	3,93
1	Koza Altin Isletmeleri AS**	4	0,00
100.000	Migros Ticaret AS	804.230	1,84
13.944	Mutlu Yatirim Proje Ve Gayrimenkul Gelistirme AS	103.021	0,24
50.000	Pegasus Hava Tasimaciligi AS	585.939	1,34
500.000	Petkim Petrokimya Holding	698.178	1,60
658.021	Royal Hali Iplik Tekstil Mobilya	665.280	1,53
1	Sinpas Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS**	0	0,00
332.609	Soda Sanayii AS	503.241	1,15
20.000	Tav Havalimanlari Holding AS	135.040	0,31
300.001	Tekfen Holding AS	614.045	1,41
75.000	Tofas Turk Otomobil Fabrik	422.884	0,97
0	Trakya Cam Sanayi AS**	0	0,00
70.000	Tupras-Turkiye Petrol Rafinerileri	1.368.428	3,14
550.000	Turk Hava Yollari	1.872.354	4,29
180.000	Turk Telekomunikasyon AS	462.600	1,06

* verbundene Parteien

** Bruchteile von Aktien

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Equities

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2014 (Fortsetzung)

Anzahl	Bezeichnung	Marktwert	in % des NAV
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (Fortsetzung) auf TRY lautende Aktien (Fortsetzung)			
5.000	Turk Traktor ve Ziraat Makineleri AS	135.835	0,31
375.000	Turkcell Iletisim Hizmet AS	1.895.685	4,35
1.100.000	Turkiye Garanti Bankasi AS	3.663.048	8,40
425.000	Turkiye Halk Bankasi	2.088.347	4,79
1.350.000	Turkiye Is Bankasi	3.216.568	7,37
650.000	Turkiye Sinai Kalkinma Bankasi AS	464.156	1,06
70.899	Turkiye Sise Ve Cam Fabrikalari AS	91.230	0,21
1.200.000	Turkiye Vakiflar Bankasi Tao	2.070.141	4,75
60.000	Ulker Biskuvi Sanayi	393.454	0,90
145.517	Unye Cimento Sanayii Ve Ticaret AS	287.043	0,66
920.011	Yapi Ve Kredi Bankasi AS	1.590.379	3,65
Aktien gesamt		42.516.902	97,47
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, gesamt		42.516.902	97,47
Wertpapiere gesamt		42.516.902	97,47
Sonstiges Nettovermögen		1.103.462	2,53
Summe Nettovermögen		43.620.364	100,00

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2014

Nennwert	Bezeichnung	Marktwert	in % des NAV
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
auf TRY lautende Schuldtitel supranationaler, staatlicher und kommunaler Emittenten			
2.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 0,000% – 25. März 2015	693.844	1,89
2.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 0,000% – 15. Juli 2015	676.628	1,84
13.500.000	Türkei (Staatsanleihe) 5,000% – 13. Mai 2015	4.709.120	12,83
8.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 6,300% – 14. Februar 2018	2.709.283	7,38
2.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 6,500% – 7. Januar 2015	706.591	1,93
2.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 7,100% – 8. März 2023	669.551	1,82
2.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 8,200% – 13. Juli 2016	708.783	1,93
10.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 8,500% – 10. Juli 2019	3.605.779	9,83
6.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 8,500% – 14. September 2022	2.189.980	5,97
5.800.000	Türkei (Staatsanleihe) 8,800% – 14. November 2018	2.111.855	5,75
7.800.000	Türkei (Staatsanleihe) 8,800% – 27. September 2023	2.914.530	7,94
5.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 9,000% – 27. Januar 2016	1.778.586	4,85
6.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 9,500% – 12. Januar 2022	2.297.093	6,26
2.100.000	Türkei (Staatsanleihe) 10,000% – 17. Juni 2015	746.538	2,03
500.000	Türkei (Staatsanleihe) 10,400% – 27. März 2019	194.429	0,53
4.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 10,400% – 20. März 2024	1.643.811	4,48
5.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 10,500% – 15. Januar 2020	1.954.014	5,32
15.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 10,700% – 24. Februar 2016	5.437.832	14,83
Schuldtitel supranationaler, staatlicher und kommunaler Emittenten, gesamt		35.748.247	97,41
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, gesamt		35.748.247	97,41
Wertpapiere gesamt		35.748.247	97,41
Sonstiges Nettovermögen		950.401	2,59
Summe Nettovermögen		36.698.648	100,00

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Equities

Branchenverteilung zum 31. Dezember 2014

	in % des NAV
Banken	36,00
Diversifizierte Unternehmen	8,87
Gastronomie/Gemeinschaftsverpflegung	7,50
Transport	5,64
Eisen und Stahl	5,50
Telekommunikationsdienstleistungen	5,41
Vertrieb und Großhandel	4,79
Real Estate Investment Trusts	4,04
Chemie	3,36
Ingenieur- und Bauwesen	3,30
Erdöl- und Erdgasproduzenten	3,14
Getränke	2,00
Inneneinrichtung	1,70
Textilien	1,53
Finanzdienstleistungen	1,06
Automobilhersteller	0,97
Baustoffe	0,73
Versicherungen	0,69
Erdöl- und Erdgas-Services	0,48
Maschinen	0,31
Immobilien	0,24
Haushaltswaren	0,21
Wertpapiere gesamt	97,47
Sonstiges Nettovermögen	2,53
Summe Nettovermögen	100,00

AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income

Branchenverteilung zum 31. Dezember 2014

	in % des NAV
Öffentlicher Sektor	97,41
Wertpapiere gesamt	97,41
Sonstiges Nettovermögen	2,59
Summe Nettovermögen	100,00

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2014

1 – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die SICAV ist eine Investmentgesellschaft, die ihren Anlegern verschiedene Anteilsklassen in mehreren Teilfonds zur Auswahl bietet.

Anleger sollen durch die SICAV innerhalb ein und desselben Anlageinstruments zwischen verschiedenen Teilfonds wählen können, die getrennt voneinander verwaltet werden und sich hauptsächlich durch ihre Anlagepolitik und/oder Währung unterscheiden.

Zum Datum des vorliegenden Berichts bietet die SICAV Anteile der folgenden zwei Teilfonds zur Zeichnung an:

- AKBANK TURKISH SICAV – Equities
- AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income

Folgende Anteilsklassen werden für beide Teilfonds ausgegeben:

- Anteile der Klasse I stehen für die Zeichnung durch Institutionelle Anleger zur Verfügung. Der Mindestzeichnungsbetrag für diese Anteilsklasse beträgt EUR 5.000. Vorbehaltlich eines anderslautenden Beschlusses des Verwaltungsrats gilt kein Mindestbestandswert für diese Klasse.
- Anteile der Klasse A können von allen Anlegern gezeichnet werden. Der Mindestzeichnungsbetrag und der Mindestbestandswert betragen, sofern nicht anderweitig vom Verwaltungsrat bestimmt, EUR 50.
- Anteile der Klasse TL können von allen Anlegern gezeichnet werden. Die Referenzwährung der Anteile der Klasse TL ist TRY. Sofern vom Verwaltungsrat nicht anders festgelegt, liegt der Mindestzeichnungsbetrag bei TRY 100.000. Der Mindestbestand und der Mindestbetrag für Folgezeichnungen belaufen sich jeweils auf TRY 25.000.

Anteile der Klassen I, TL und A sind sowohl als ausschüttende als auch als thesaurierende Anteile erhältlich.

Zum Datum dieses Berichts sind lediglich die Klassen I und A der ausschüttenden Anteile bereits mit Kapital ausgestattet.

2 – BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Abschluss wurde in Übereinstimmung mit den für Investmentfonds in Luxemburg geltenden Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erstellt. Im Folgenden werden die für die Teilfonds angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfassend erläutert.

a) Bewertung von Wertpapieranlagen

Wertpapiere, die an anerkannten und öffentlich zugänglichen Regulierten Märkten mit regelmäßigem Geschäftsbetrieb gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Preis bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren solchen Märkten gehandelt, ist der zuletzt am Hauptmarkt verfügbare Preis maßgeblich. Spiegelt der zuletzt verfügbare Preis eines Wertpapiers nicht den fairen Marktwert wider, wird das Wertpapier auf Basis des zu erwartenden Kaufpreises, den der Verwaltungsrat nach billigem Ermessen festlegt, bewertet.

Liquide Vermögenswerte und Geldmarktinstrumente werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.

Die Bewertung für Wertpapiere, die nicht an anerkannten und öffentlich zugänglichen Regulierten Märkten mit regelmäßigem Geschäftsbetrieb gehandelt werden, erfolgt durch den Verwaltungsrat nach Treu und Glauben und in Übereinstimmung mit den vom Verwaltungsrat festgelegten angemessenen Bewertungsvorschriften sowie auf Grundlage der nach billigem Ermessen zu erwartenden Verkaufspreise, die nach Rücksprache mit dem jeweiligen Anlagerater bzw. Anlageverwalter bestimmt werden.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2014 (Fortsetzung)

2 – BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

a) Bewertung von Wertpapieranlagen (Fortsetzung)

Ist eine Bewertung aufgrund besonderer Umstände praktisch nicht möglich oder unangemessen, kann der Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen und sorgfältiger Handhabung nach Treu und Glauben andere Bewertungsmethoden anwenden, um eine faire Bewertung des Vermögens der SICAV zu erlangen, wenn er der Auffassung ist, dass diese Methoden den Wert genauer widerspiegeln und mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen übereinstimmen.

b) Realisierte Nettogewinne / -verluste aus Wertpapierverkäufen

Realisierte Gewinne und Verluste sind Gewinne bzw. Verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren während des Jahres. Die realisierten Nettogewinne bzw. -verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren werden auf Basis der durchschnittlichen Kosten der veräußerten Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Der Wert von Vermögenswerten, die nicht in der Referenzwährung eines Teilfonds angegeben sind, wird unter Zugrundelegung des zum Zeitpunkt der Bestimmung des NETTOINVENTARWERTS geltenden Wechselkurses berechnet.

Zum 31. Dezember 2014 lauteten die wichtigsten Wechselkurse wie folgt:

1 EUR = 2,828793 TRY
1,210050 USD

Transaktionen während des Jahres, die nicht in der Basiswährung erfolgen, werden zu dem am Transaktionstag geltenden Wechselkurs umgerechnet.

d) Erträge

Dividenden werden, nach Abzug der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer, "ex-Dividende" den Erträgen zugerechnet.

Zinserträge werden, nach Abzug der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer, den Erträgen zugerechnet. Zu den Zinserträgen zählen Zinsen auf Anleihen und Bankkonten, die täglich auflaufen.

e) Aufwendungen

Aufwendungen werden periodengerecht gebucht. Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderungsrechnung des Nettovermögens erfasst. Durch die Veräußerung von Anlagen entstandene Aufwendungen sind in den im Anhang unter Punkt 5) aufgeführten Transaktionskosten inbegriffen.

f) Verwendung von Schätzungen

Bei der Erstellung von Abschlüssen in Übereinstimmung mit den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen muss die Geschäftsführung Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die Auswirkungen auf die ausgewiesenen Beträge von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, auf die Angaben zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Datum des Abschlusses und auf die ausgewiesenen Beträge von Erträgen und Aufwendungen des jeweiligen Berichtsjahres haben. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2014 (Fortsetzung)

2 – BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

g) Dividendenausschüttungen

Die Erklärung der jährlichen Dividende auf ausschüttende Anteile erfolgt bei der Jahreshauptversammlung der Anteilsinhaber. Zusätzlich kann der Verwaltungsrat die Zahlung von Zwischendividenden beschließen.

Im Geschäftsjahr bis zum 31. Dezember 2014 wurde keine Dividende ausgeschüttet.

3 – GEBÜHREN

a) Anlageverwaltungsgebühr

AK Asset Management Inc. erhält in ihrer Funktion als Anlageverwalter aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine vom durchschnittlichen Gesamtnettovermögen jedes Teilfonds abhängige Gebühr, die monatlich rückwirkend zahlbar ist.

Für die Anteilsklassen der einzelnen Teilfonds gelten folgende Gebührensätze:

- AKBANK TURKISH SICAV – Equities
 - o Anteile der Klasse I: 1,25%
 - o Anteile der Klasse A: 1,50%
- AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income
 - o Anteile der Klasse I: 0,75%
 - o Anteile der Klasse A: 1,00%

Im Geschäftsjahr beliefen sich die an den Anlageverwalter entrichteten Gebühren auf insgesamt EUR 754.960.

b) Verwaltungsgesellschaftsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine variable Jahresgebühr in Höhe von 0,04% für ein Vermögen von unter EUR 100 Mio., 0,0375% für ein Vermögen zwischen EUR 100 Mio. und EUR 250 Mio. und 0,035% für ein Vermögen über EUR 250 Mio., mindestens jedoch EUR 7.500 p.a. je Teilfonds. Diese Gebühren werden auf Basis des durchschnittlichen Nettogesamtvermögens eines Teilfonds berechnet und vierteljährlich rückwirkend gezahlt.

c) Depotbankgebühr

Die Depotbank erhält von der SICAV eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Gebühr von bis zu 7,25 Basispunkten des durchschnittlichen Nettogesamtvermögens eines Teilfonds, mindestens jedoch EUR 35.000 p.a.

Für die Ausübung von Compliance-Dienstleistungen für Investmentfonds erhält die Depotbank von der SICAV eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare jährliche Vergütung von EUR 10.000 p.a.

d) Verwaltungs-, Register- und Transferstellengebühren

Die Verwaltungsstelle erhält für Fondsbuchhaltungs- und Verwaltungsaufgaben aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine Gebühr von bis zu 0,04% oder mindestens EUR 40.000 p.a., basierend auf dem durchschnittlichen Nettogesamtvermögen jedes Teilfonds, und für Register- und Transferstellenaufgaben eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Mindestgebühr von EUR 7.500 p.a.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2014 (Fortsetzung)

3 – GEBÜHREN (Fortsetzung)

e) Domiziliarstellengebühr

Die Domiziliarstelle erhält aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Gebühr von bis zu EUR 5.000 p.a.

4 – TAXE D'ABONNEMENT

Nach geltendem Recht und gängiger Praxis unterliegt die SICAV in Luxemburg keiner Einkommen- oder Kapitalertragsteuer. Für gegebenenfalls ausgeschüttete Dividenden fällt in Luxemburg keine Quellensteuer an. Anteile der Klasse A unterliegen jedoch in Luxemburg einer Taxe d'Abonnement von 0,05% p.a. des Nettovermögens der Anteilsklasse, die vierteljährlich zu entrichten ist und auf Basis des NAV der Klasse A am Ende des jeweiligen Quartals berechnet wird. Der verringerte Satz der Taxe d'Abonnement von 0,01% p.a. gilt für die ausschließlich von Institutionellen Anlegern gehaltenen Anteile der Klasse I. Die Abgabe wird auf Basis der gleichen Bedingungen berechnet und zahlbar. Werden die Vermögenswerte der SICAV in Luxemburg ansässige Investmentfonds angelegt, fällt keine entsprechende Steuer an.

In bestimmten Ländern können auf Zinsen, Dividenden und Kapitalerträge aus Wertpapieren Quellen- oder Kapitalertragsteuern erhoben werden.

5 – TRANSAKTIONSKOSTEN

Für das Geschäftsjahr bis 31. Dezember 2014 sind der SICAV in Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Finanzinstrumenten Transaktionskosten entstanden.

Der Gesamtbetrag der Transaktionskosten bezieht sich auf Maklergebühren.

6 – VERÄNDERUNGEN IM ANLAGEPORTFOLIO

Einzelheiten zu Änderungen in der Zusammensetzung des Anlageportfolios während des Berichtsjahres stehen Anlegern am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle zur Verfügung.

7 – TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

AKBANK TURKISH SICAV – Equities hat zum 31. Dezember 2014, wie in der Aufstellung zum Wertpapierbestand und sonstigen Nettovermögen dargestellt, Vermögenswerte in verbundene Parteien angelegt. Ferner gilt der Anlageverwalter der SICAV als verbundene Partei und die von der SICAV für seine Dienstleistungen gezahlten Gebühren sind in Anhang 3a) angegeben. Diese Transaktionen erfolgten zu marktüblichen Bedingungen (arm's length basis) und Marktpreisen. Während des Jahres wurde keine Vergütung an Mitglieder des Verwaltungsrats gezahlt und es wurden keine Beteiligungen an Anteilen der SICAV von Mitgliedern des Verwaltungsrats gehalten.

8 – GESAMTRISIKO

Der Teilfonds setzt im Rahmen seiner Anlagepolitik keine Finanzderivate ein.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2014 (Fortsetzung)

Nach unabhängiger Prüfung des Risikoprofils der SICAV ist die Verwaltungsgesellschaft zu dem Ergebnis gekommen, dass der Commitment Approach eine nach geltendem Recht angemessene Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos darstellt.